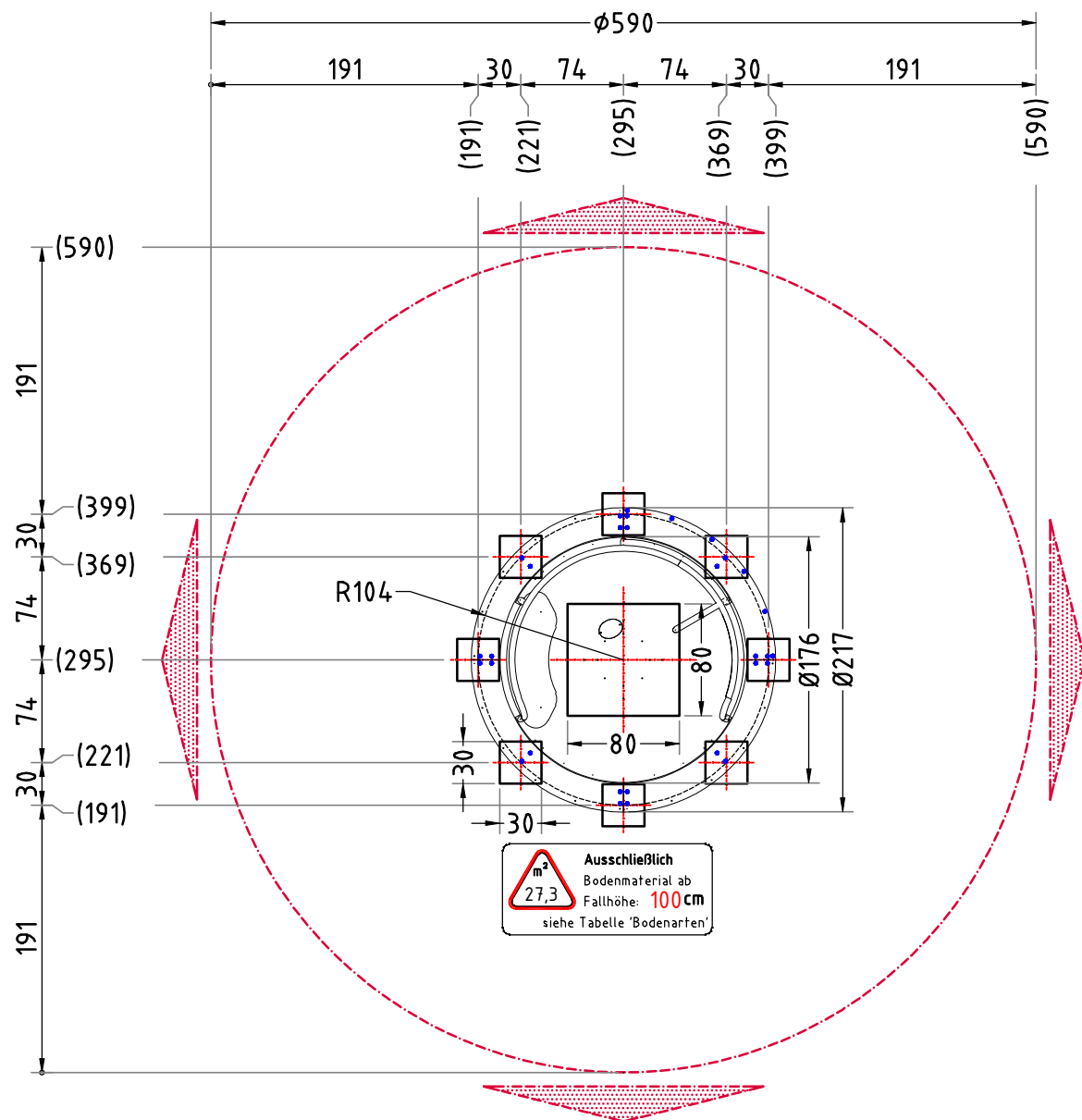
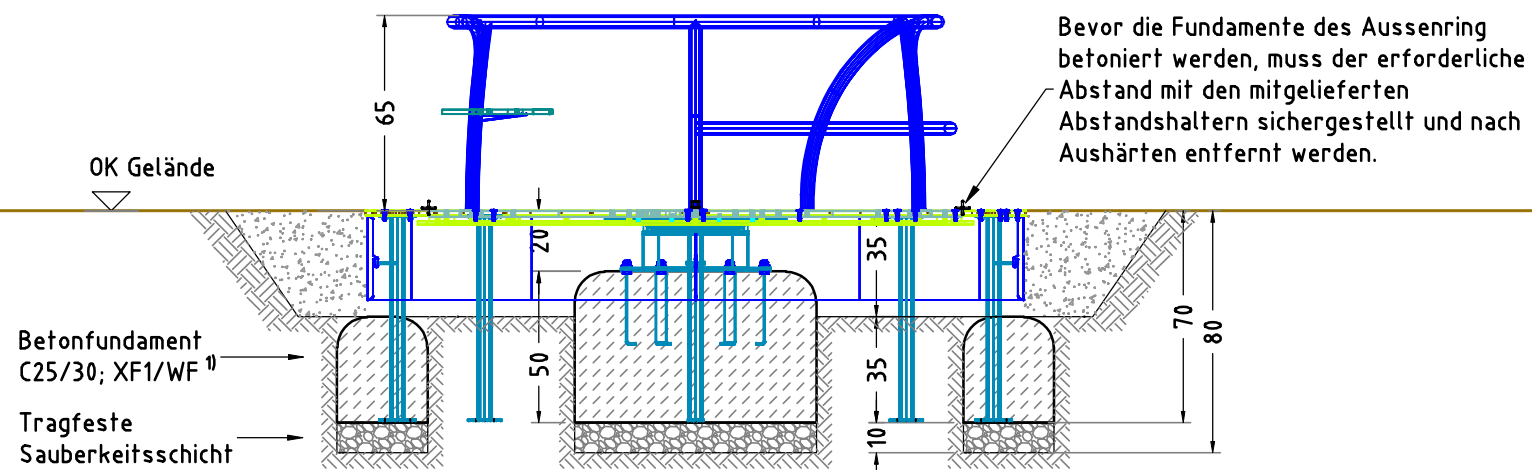


Karussell Hermes		Auftraggeber:		AB/AG-Nr:	
EM-H-30125-G0-Vx-H-VFx		Beschreibung:		bvn:	
x = Platzhalter, _ = "oder"		Format:	Maßstab:	Maßeinheit:	Blatt:
Planinhalt: Übersichtsplan		DIN A4	1:25	cm	3D-1v1
Werkstoff/Behandlung:		Norm:		Toleranzen nach DIN:	
		EN 1176, EN 1177		ISO-2768-c	
Zeichner:	Datum:	<b>Spielplatzgeräte Maier</b>  Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			
K. Dahnk	27.07.2023				
Geprüft:	Datum:				
J. Seel	27.07.2023				
Index:	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				
230727					



FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25



× 8 Betonfundament(e) × 1 Betonfundament(e)  
 30 x 30 x 35 cm 80 x 80 x 50 cm  
 Betonmenge/Fund: 0,03 m³ Betonmenge/Fund: 0,31 m³

**AUFPRALLFLÄCHE (AF)**

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	27,3	
Rasen	27,3	27,3
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	-	-
Fallschutzplatten	-	-

**GEFAHRENQUELLEN**

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

**HINDERNISFREIER RAUM**

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

**MINDESTRAUM**

- der seitliche Freiraum muss bei einem Karussell min. 200 cm und bei einer Drehscheibe min. 300 cm betragen
- der Kopffreiraum jeweils min. 200 cm

**FREIE FALLHÖHE**

- die freie Fallhöhe darf an keiner Stelle des Karussellbereiches mehr als 100 cm betragen

**TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT**

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

**BETONEIGENSCHAFTEN**

- Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Karussell Hermes		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-H-30125-G0-Vx-H-VF <sub>x</sub>		Beschreibung:		bvn:
x = Platzhalter, _ = "oder"		Format: DIN A3		Maßstab: 1:50
Planinhalt: Fundamentplan		Maßeinheit: cm		Blatt: FP-1v1
Werkstoff/Behandlung:		Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: K. Dahnk	Datum: 15.03.2023			
Geprüft: J. Seel	Datum: 21.03.2023			
Index: 230315	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83552 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com				